

VIERTER FASTENSONNTAG

10. März 2024

Vierter Fastensonntag

Lesejahr B

1. Lesung:
2. Chronik 36,14-16.19-23
2. Lesung: Epheser 2,4-10
Evangelium:
Johannes 3,14-21



Ulrich Loose

» In jener Zeit sprach Jesus zu Nikodemus: Wie Mose die Schlange in der Wüste erhöht hat, so muss der Menschensohn erhöht werden, damit jeder, der glaubt, in ihm ewiges Leben hat. Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat. «

Zum Evangelium:

Ohne Wenn Und Aber

Das Wörtchen „wenn“ kann mehr zerstören als vieles andere. Vor allem in der Liebe: Ich liebe dich, wenn... Das heißt: Nur wenn du so bist, wie ich es von dir erwarte, kann ich dich lieben. Aber jeder Mensch sehnt sich im Grunde seines Herzens danach, ohne Wenn und Aber geliebt zu werden. Erst dann macht er die Erfahrung, dass er liebenswert ist. Erst dann ist er fähig, Liebe weiterzugeben.

Das zerstörerische „wenn“ gehört zu dem Bereich, der im Johannes-Evangelium mit Welt umschrieben wird. Und ausgerechnet hier steht einer der großartigsten und tröstlichsten Sätze der Bibel über Gott und die Welt: „Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab.“ Gottes Liebe will mich erfahren machen, dass ich mit allem, was zu mir gehört, auch mit dem, was ich verschämt verstecke, angenommen bin, ohne Wenn und Aber.

Allein durch Gottes Liebe kommt Jesus in diese Welt und leuchtet noch die finstersten Ecken mit seinem Licht aus.

MISEREOR-Kollekte am 16./17. März

Mit der Fastenaktion 2024 stellt MISEREOR in diesem Jahr das Projekt „Landpastoral der Diözese Pasto“ in den Mittelpunkt. Kleinbäuerinnen und –bauern in Kolumbien setzen sich ein für eine gute und reichhaltige Ernährung für alle und für Vielfalt vom Acker bis auf den Teller. Auf die Lebenssituation dieser kleinbäuerlichen Betriebe wird in den einzelnen Frühschichten in St. Georg Ottenstein näher eingegangen. Am kommenden Wochenende findet in den Gottesdiensten die MISEREOR-Kollekte statt.

MISEREOR geht es um jeden einzelnen Menschen und unterstützt daher viele Hilfsprojekte weltweit. Durch unsere Spende und unser Gebet können wir ein Zeichen setzen für weltweite Verbundenheit. Bauen wir mit an einer Welt, die ein lebenswerter Ort für alle ist und bleibt! Herzlichen Dank!

Bußandacht und Bußfeier

In der St.-Georg-Kirche ist am Mittwoch, dem 20. März um 19.00 Uhr eine Bußandacht im Rahmen der Abendmesse. Eine Bußfeier mit persönlicher Lossprechung ist am Freitag, dem 22. März um 19.00 Uhr in der St.-Mariä-Himmelfahrt-Kirche. Die sakramentale Lossprechung erfolgt nach dem Schlusseggen.

Pfarrer Franz Aertker feiert Jubiläum – 60 Jahre Priester

Der emeritierte Pfarrer Franz Aertker feiert am Sonntag, dem 17. März, sein diamantenes Priesterjubiläum. Dazu laden wir in Ahaus um 11.00 Uhr zu einem festlichen Gottesdienst in die Pfarrkirche St. Mariä Himmelfahrt ein. Anschließend findet ein Empfang im Karl-Leisner-Haus statt.

Franz Aertker stammt gebürtig aus Telgte, studierte in Münster und Innsbruck Theologie und wurde 1964 zum Priester geweiht. Er war zunächst Kaplan in Havixbeck und ging dann nach Südafrika in die Diözese Aliwal North. Dort war er Pfarrer und über lange Zeit Generalvikar. Er trägt den päpstlichen Ehrentitel Prälat.

Noch heute ist Franz Aertker in der Seelsorge aktiv. So übernimmt er Gottesdienste und steht für Gespräche zur Verfügung. Am liebsten erzählt er von seiner jahrzehntelangen Arbeit in Südafrika, die ihn sehr geprägt hat.

Zum Jubiläumsgottesdienst wird auch Michael Wüstenberg aus Hildesheim erwartet. Er war Bischof in Südafrika und ist ein guter Freund und Begleiter von Franz Aertker. Peter Mönkediek und Jan Willem Docter werden den Gottesdienst musikalisch umrahmen. Beim anschließenden Empfang wird Ursula van der Linde-Bancken mit einigen Sängerinnen und Sängern des Once-Again-Chores auftreten. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Alle sind eingeladen.

Der Osterkerzenverkauf in der St.-Georg-Kirche ist nach den hl. Messen am 16./17. März und am 23./24. März. Die Osterkerzen kosten jeweils 5 €.

Wir gedenken im Gebet unserer Verstorbenen

Joseph Rensing, Hermann Holtkamp,

Franz-Josef Frohwein, Hermann Höink und Agnes Jung.

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe,

lass sie bei dir leben in Frieden! Amen.

Die Kollekte am 9./10.03. ist für die Aufgaben der Pfarrei bestimmt und die Kollekte am 16./17.03. ist für MISEREOR bestimmt.

Redaktionsschluss für die Pfarrnachrichten der kommenden Woche ist jeweils Dienstagnachmittag um 17.00 Uhr.

Messintentionen vom 9. bis 17. März 2024

St. Mariä Himmelfahrt, Alstätte

Samstag, 9. März 2024

17.00 Uhr. Sechswochenamt Urgroßvater Josef Rundmund. Erstes Jahresamt Elisabeth Jepping. Jahresmesse Eltern Paul u. Anneliese Wilming und Tochter Rita Terwolbeck. Wir gedenken: Verst. der Fam. Terstriep u. Homölle; Verst. der Fam. Gerwing u. Homölle; Großmutter Hildegard Hilbring und Verst. der Fam. Pohlschröder u. Hilbring; Berthold Harking und Eltern Heinz u. Mariechen Harking.

Sonntag, 10. März 2024

8.00 Uhr. Jahresmesse Änne Kleineaschoff. Wir gedenken: Großeltern Josef u. Elisabeth Hilbring; Verst. der Fam. Wolfering, Ehler u. Große-Schwiep.

11.00 Uhr. Jahresmesse Urgroßmutter Mathilde Potreck; Jahresmesse Urgroßmutter Maria Mönning. Wir gedenken: Urgroßvater Fritz Potreck, Elfriede Terhaar; Urgroßeltern Franz u. Hilde Hericks.

Montag, 11. März 2024

19.00 Uhr. Sechswochenamt Margarethe Rensing. Jahresmesse Urgroßmutter Maria Herick. Wir gedenken: Großmutter Margret Marpert; Verst. der Fam. Herick u. Witte; Großeltern Agnes u. Wilhelm van Wüllen.

Freitag, 15. März 2024

19.00 Uhr. Wir gedenken: Großeltern Heinrich u. Hedwig Eing und Verst. der Fam. Eing; Mutter Hedwig van Wüllen; Urgroßvater Gerhard Tillack.

Samstag, 16. März 2024, 17.00 Uhr. Jahresmesse Großmutter Maria Olthues; Jahresmesse Luise Hilbring; Jahresmesse Marlies Elbert; Jahresmesse Alfred Averbeck. Wir gedenken: Großvater Hermann Harking und Großeltern Änne u. Josef Harking; Verst. der Fam. Gesenhues u. Rensing; Verst. der Fam. Hesker u. Stermann; Großvater Ludger Terhalle; Großmutter Gertrud Hilbring und Sohn Willi, Großeltern Josef u. Josefina Scharlau.

Sonntag, 17. März 2024

8.00 Uhr. Wir gedenken: Urgroßmutter Gertrud Drop; Josef u. Maria Krösmann und verst. Kinder; Josef Tenhagen; Großmutter Gertrud Schneider.

11.00 Uhr. Jahresmesse Großmutter Anna Tenhündfeld; Jahresmesse Großmutter Maria Wermer; Jahresmesse Großmutter Elisabeth Wolfering; Jahresmesse Vater Gerhard Feldhaus; Jahresmesse Großvater Heinrich Herker-Orthaus und Onkel Gerhard, Großvater Josef Wissing u. Sohn Josef und Reinhold Terhechte. Wir gedenken: Großvater Josef Haget, Großeltern Terdues und Sohn Josef; Großmutter Gertrud Wilmer und verst. Angehörige; Gertrud Stannek; Großvater Josef Tenhündfeld; Urgroßmutter Gertrud Terhaar; Großvater Josef Vogelsang; Großeltern Franz u. Franziska Feldhaus, Großeltern Bernhard u. Agnes Blickmann, Großeltern Wilhelm u. Maria Wessling, Großvater Hermann Schmitz und Großmutter Änne van Weyck; Großeltern Josef u. Gertrud Göring; Großmutter Gertrud Wessels; Richard Hillebrand; Theo Dünne.

St. Georg, Ottenstein

Samstag, 9. März 2024

18.30 Uhr. Wir gedenken der sieben tödlich verunglückten Kinder von 1946; Doris Welberg und Verst. der Fam. Welberg u. Hemling.

Sonntag, 10. März 2024

9.30 Uhr. Erstes Jahresamt Hubert Vöcker. Wir gedenken: Vater Hubert Thesing und alle Verst. der Fam. Thesing u. Wenning und Johanna Becking.

Mittwoch, 13. März 2024

19.00 Uhr. Jahresmesse Hubert Leveling. Wir gedenken: Fam. Gerwing u. Stolte.

Sonntag, 17. März 2024

9.30 Uhr. Wir gedenken: Großeltern Josef u. Anna Baumeister und Verst. der Fam. Baumeister u. Schwering; Verst. der Fam. Lindemann u. Wessels; Verst. der Fam. Boll, Abbing u. Höink; Verst. vom Stammtisch Kap; Mutter Gertrud Schäfer; Gertrud Harks und Fam. Harks u. Thesing.